



Reglement TennisMatch für selbst-organisierte Turniere

Version Regionale Solothurn Sommer Trophy 2024
(kurz: RSST24) vom 02.05.2024

Inhaltsverzeichnis

VERSION REGIONALE SOLOTHURN SOMMER TROPHY 2024 (KURZ: RSST24) VOM 02.05.2024	1
I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	3
ART.1 ZWECK DES TURNIERS.....	3
ART. 2 BEGRIFFE.....	3
Cluster:	3
RSST24.....	3
Selbst-Organisation:.....	3
Milestones:.....	4
Gastgeber/Gast-Modell:	4
TennisMatch Plattform:	4
eOfficial Hotline/eOfficial STV :.....	4
ART. 3 TURNIERBESTIMMUNGEN	4
ART. 4 SPIELMODUS.....	4
ART. 5 GRUPPENSPIELE.....	5
II. ORGANISATION	5
ART. 6 ZUSTÄNDIGKEIT UND DURCHFÜHRUNG	5
ART. 7 TERMIN UND ANZAHL DER TURNIERE ().....	5
ART. 8 NENNGELD	6
III. DURCHFÜHRUNG	6
ART. 9 KONKURRENZEN	6
ART. 10 TEILNAHMEBERECHTIGUNG.....	6
ART. 11 ANMELDUNG	6
ART. 12 MEHRFACHANMELDUNGEN	6
ART. 13 WILD CARDS.....	6
ART. 14 TURNIERADMINISTRATION / RESULTATMELDUNG.....	7
ART. 15 AUSLOSUNG	7
ART. 16 GRUPPENEINTEILUNG, TABLEAU UND TERMINVEREINBARUNG.....	7
ART. 17 FORFAIT (ERSATZTERMIN)	7
ART. 18 VERSPÄTETES ANTRETEN	8
ART 19 QUALIFIKATION FÜR DIE ZWISCHENRUNDE UND FINAL	8
IV. TECHNISCHE BESTIMMUNGEN	10



ART. 20 BÄLLE	10
ART. 21 SCHIEDSRICHTER UND eOFFICIAL (OFFICIAL-HOTLINE)	10
ART. 22 WERBUNG.....	10
VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....	10
ART. 23 VORBEHALTENES UND ERGÄNZENDES RECHT.....	10
ART. 24 VERHALTEN TURNIERTEILNEHMER (FAIRES SPIEL).....	10
ART. 25 FAIRENESS - OFFICIAL-HOTLINE	10
ART. 26 SPIELDAUER.....	11
ART. 27 INKRAFTTRETEN, GELTUNGSBEREICH	11
ANHÄNGE	12
ANHANG 1	12
ANHANG 2	13
ANHANG 3	14

I. Allgemeine Bestimmungen

Art.1 Zweck des Turniers

Zweck der regionalen RVOT-Sommer Trophy 24 ist es, ein attraktives und einzigartiges Turnier in der Region anzubieten, an dessen Ende regionale Meister gekürt werden.

Dieses Angebot ist aus den folgenden Gründen einzigartig:

- a) clubübergreifendes, 8 – 12-wöchiges Turnier mit Gruppenspielen (Round Robin) und anschliessender KO-Phase sowie Finale
- b) selbst-organisiertes Format mit Taktung durch Runden
- c) Gastgeber/Gast-Modell (siehe Anhang 1)
- d) TennisMatch Plattform (App und Backend)

Geplant sind 2 parallellaufende Turniere (Cluster). Die Cluster-Sieger der einzelnen Kategorien treffen dann in einem Finale Ende März 2024 aufeinander.

In diesem Reglement wird die männliche Form gewählt. Gemeint ist immer auch die weibliche Form.

Art. 2 Begriffe

Einige hier verwendete Begriffe kommen im Swiss Tennis Regelwerk nicht vor und werden hier genauer definiert:

Cluster:

Ein Cluster bezeichnet ein selbst-organisiertes, club-übergreifendes Turnier in einer Region, bei welchem die beteiligten Clubs und Tenniscenter nicht mehr als 20 – 30 km auseinanderliegen. Es besteht in der Regel aus einer Gruppen- und einer KO-Phase.

RSST24

Sie besteht aus den 2 Clustern Olten und Solothurn, die parallel laufen. Nach Abschluss der Cluster-Matches, findet pro Kategorie eine Zwischenrunde und dann ein Finale statt. Das Finale ist der einzige, fix terminierte Matches des ganzen Turniers.

Selbst-Organisation:

Das TennisMatch Format basiert auf Selbst-Organisation; d.h. die Spieler sind selbst verantwortlich für die Ansetzung und Durchführung ihres Matches innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens. Sie werden dabei von der TennisMatch App und einem virtuellen eOfficial Team unterstützt (eOfficial Hotline) unterstützt.



Milestones:

In der Regel startet ein TennisMatch Turnier mit einer Gruppenphase, bei welcher die Gruppenmitglieder 3 – 4 Matches innert 6 –8 Wochen durchführen müssen.

Um zu verhindern, dass die Matches erst am Schluss dieser Phase in (zu) dichter Folge erfolgen, geben wir eine zeitliche Struktur mit Milestones vor. Diese Milestones sind Soll-Termine und unterstützen die individuelle zeitlichen Planung. Falls die Planung nicht rechtzeitig in die App eingetragen wird, erhalten beide Spieler automatisch eine Mahnung.

Bei KO-Matches entsprechen unsere Milestones den im Swiss Tennis Advantage sichtbaren Terminen. Auch diese sind Soll-Termine. Falls jedoch ein Termin nicht rechtzeitig zustande kommt, gilt der im Swiss Tennis definierte Termin als Muss-Termin. Ort und Zeit wird dann vom Official über die App den Spielern kommuniziert. Wer diesen Termin nicht einhalten kann verliert das Match WO.

Gastgeber/Gast-Modell:

Pro Match gibt es einen Gastgeber und einen Gast. Der Gastgeber ist verantwortlich für die Matchorganisation (Details siehe Anhang 1).

TennisMatch Plattform:

Die Plattform besteht aus einer App und einem Backend. Die App dient den Spielern und das Backend dem Official für die Verwaltung.

eOfficial Hotline/eOfficial STV :

Bei Fragen und Problemen vor, während oder nach dem Match, ist die Official Hotline vom Spieler zu kontaktieren. (mehr Details in diesem Reglement Art 21 und Art 25).

Art. 3 Turnierbestimmungen

Dieses Reglement findet Anwendung bei allen von TennisMatch (selbst-) organisierten Turnieren. Gespielt wird gemäss diesem Reglement, der Ausschreibung und den Reglementen von Swiss Tennis.

Art. 4 Spielmodus

Pro Cluster werden folgende Turnierformen gespielt:

- Qualifikation: Gruppenspiele (Round Robin)
- Zwischenrunde (KO-Phase (Tableau) oder Round Robin)
- Finale mit allen Siegern der Cluster-Turniere.

Für die Matches gilt folgender Modus:

- Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze. Der 3. Satz wird als Match-Tiebreak (bis 10) gespielt.

- Es gilt "No-Ad". Das heisst bei 40:40 entscheidet der nächste Punkt. Der/die Rückschläger/-in wählt die Seite.
- Die maximale Einspielzeit dauert 10 Minuten.

Art. 5 Gruppenspiele

Für das Weiterkommen zählt das Gruppen-Ranking. Grundsätzlich kommen die Gruppensieger weiter (Änderungen sind vorbehalten). Bei gleichem Gruppen-Ranking entscheiden die nachfolgenden Kriterien über die definitive Rangliste:

- die Direktbegegnung der beiden Spieler
- die bessere Satz-Differenz
- die bessere Game-Differenz
- das Los

II. Organisation

Art. 6 Zuständigkeit und Durchführung

TennisMatch steuert das Turnier zusammen mit dem RVOT. Sie überwachen die Durchführung durch die eOfficials, welche die einzelnen Turniere (Cluster) in den Regionen in eigener Regie durchführen.

Die eOfficials sind verantwortlich für die korrekte Durchführung der Matches. Sie sind bei Problemen die Ansprechpersonen für die Spieler. Gemeinsam bilden sie die Official Hotline.

Die Spieler sind selbst verantwortlich für die Planung und Durchführung ihrer Matches. Das beinhaltet Terminierung der Matches, Reservierung der Plätze (2 Std), Organisation der Bälle (siehe Art. 20) und die Eingabe der Resultate in die TennisMatch App nach Beendigung des Matches.

Pro Match entscheidet der eOfficial auf Basis des Gastgeber/Gast-Modells (siehe Anhang 1), wer die Gastgeber Rolle übernehmen soll.

Art. 7 Termin und Anzahl der Turniere ()

Gespielt werden

- 2 Qualifikationsturniere (Cluster):
- 2 Zwischenrunden
- ein Finale (fixer Termin)



Art. 8 Nenngeld

Das Nenngeld ist RVSO geschuldet und ist per Überweisung bis zum in der Ausschreibung definierten Termin auf das Konto von RVSO zu bezahlen. Bei Abmeldung/Ausscheiden nach der Auslosung ist das ganze Nenngeld geschuldet.

III. Durchführung

Art. 9 Konkurrenzen

Das Turnier umfasst pro Cluster verschiedene Konkurrenzen, die in der jeweiligen Ausschreibung definiert werden. Juniorenkonkurrenzen werden keine durchgeführt.

Art. 10 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler mit einer gültigen Swiss Tennis Lizenz und die den Konkurrenzen in der Ausschreibung entsprechen. Die Resultate werden für die Klassierung von Swiss Tennis gewertet.

Art. 11 Anmeldung

Anmeldungen an den Organisator können über den Turnierkalender von Swiss Tennis eingesehen werden. Überzählige Anmeldungen werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Art. 12 Mehrfachanmeldungen

Mehrfachanmeldungen sind erlaubt. Es ist in der Verantwortung des Spielers, dass es zu keinen Terminkollisionen mit allfälligen anderen Turnieren kommt. Eine frühzeitige Absprache mit dem Gegner wird daher vorausgesetzt. Bei der RVOT-S24 kann man sich nur für max. 2 Kategorien anmelden.

Der Spieler muss sicherstellen, dass er während der Woche tagsüber und auch an Wochenenden für Matches zur Verfügung steht. Falls dies nicht möglich erscheint (z.B. viele andere Turnieranmeldungen), kann der eOfficial die Zulassung zum Turnier verweigern.

Art. 13 Wild Cards

TennisMatch hat die Möglichkeit, Wild Cards gemäss Art. 24 des Turnierreglements Swiss Tennis zu vergeben.



Art. 14 Turnieradministration / Resultatmeldung

Die gesamte Turnieradministration von der Anmeldung bis zur Resultatübermittlung jedes Turniers erfolgt einerseits über die TennisMatch App durch die Spieler selbst und andererseits über die Swiss Tennis Turnierapplikation Advantage. Die Resultate werden innerhalb von 24 Std. in der TennisMatch App vom Gastgeber und vom Gast in die App eingetragen. Der verantwortliche eOfficial erfasst die Resultate bei Swiss Tennis Advantage innert 3 Tagen.

Art. 15 Auslosung

Die Auslosung wird von der Turnierleitung bis spätestens 4 Tage vor Turnierstart vorgenommen.

Art. 16 Gruppeneinteilung, Tableau und Terminvereinbarung

Die Teilnehmer haben sich selbst über die Aufnahme ins Tableau /in die Gruppe zu informieren. Die Gruppeneinteilung bzw. das Tableau wird im Turnierkalender von Swiss Tennis und auch in der TennisMatch App publiziert.

Über die TennisMatch App erhält der Gastgeber die Aufforderung, seinen Gegner zu kontaktieren und mit ihm einen Termin zu vereinbaren. Bis wann das Match zu erfolgen hat, ergibt sich aus der Festlegung der Milestones durch TennisMatch. Der Gast hat eine **Mitwirkungspflicht** und muss proaktiv bei der Terminfindung mitwirken. Chat Anfragen sind innerhalb von 24 Std. zu beantworten. Zudem muss der Spieler den eOfficial kontaktieren, falls er keine Antwort von seinem Gegner erhält.

Falls die beiden bis 3 Tage vor dem Milestone keinen Termin vereinbart haben, erhält der Gastgeber automatisch eine schriftliche Verwarnung durch das System.

Falls zum Milestone immer noch kein Termin zustande gekommen ist und das Verschulden dafür bei einem der beiden Spieler liegt, kann der eOfficial ein WO gegen den säumigen Spieler aussprechen.

Beispiel: Der Gast hat auf mehrere Terminvorschläge des Gastgebers nicht oder viel zu spät reagiert. Der Match konnte schlussendlich nicht gespielt werden, da kein Termin mehr zu Stande gekommen ist. → WO-Sieger: Gastgeber

Art. 17 Forfait (Ersatztermin)

Falls ein Spieler z.B. wegen Verletzung oder aus anderen Gründen **Forfait** geben muss, so muss er seinen Gegner per Chat der TM-App unverzüglich darüber **informieren**. Eine Forfait-Erklärung hat grundsätzlich ein WO zur Folge, es sei denn, die Spieler einigen sich auf einen **Ersatztermin**. Dieser ist innert 48 Std. nach der Forfait-Erklärung per TM-App zu vereinbaren (Neu-terminierung). Falls bis dann kein Ersatztermin gefunden wird, muss das WO-Resultat vom Gastgeber per TM-App vorgeschlagen und vom Gast bestätigt werden.

Zu unterscheiden sind folgende **Spezialfälle**:

- **Verletzung vor oder zu Beginn des Turniers:** Falls ein Spieler in der Gruppenphase zu Beginn des Turniers für das **gesamte Turnier (d.h. 2- 3 Matches)** Forfait gibt und so mehrere Matches WO verliert, gilt dies bei Swiss Tennis nur als ein WO. Alle noch offenen Matches werden jedoch mit (6-0/6-0) gewertet und gelten für das Gruppenranking.
- Falls ein vereinbarter Match gar nicht oder nicht zu Ende gespielt werden kann, weil der Gastgeber nicht oder nicht richtig reserviert hat, gewinnt der Gast WO.

Beispiel 1: Der Gastgeber hat nur eine Stunde reserviert und der Match konnte deshalb nicht fertig gespielt und auch nicht nachgeholt werden.

- Falls **keiner** der beiden Spieler für den Ausfall eines per TM-App vereinbarten Matches bzw. zu vereinbarenden Matches verantwortlich ist (z.B. Absage wegen Regens), gilt folgendes:
 - a) **Gruppenphase:** das Match wird gecancelled, falls es bis zum Ende der Gruppenphase nicht (nach-) gespielt werden kann. Der eOfficial setzt den Match nach Absprache mit den Spielern auf **cancelled**.
 - b) **KO-Phase:** Falls bis zum Ende der definierten «harten» Deadline der Match nicht gespielt ist, setzt der eOfficial eine kurze Nachfrist (max. 2 Tage). Falls der Match bis dann nicht gespielt ist, entscheidet das **Los** über das Weiterkommen, es sei denn einer der beiden Spieler ist für den Ausfall verantwortlich. (siehe Art. 16).

Art. 18 Verspätetes Antreten

Der so vereinbarte Termin ist verbindlich, sobald er vom Gegner akzeptiert worden ist. Die beiden Spieler müssen sich mind. 15 min vor dem Termin auf der vereinbarten Anlage einfinden und sich gegenseitig kontaktieren.

Ein Spieler gilt als angetreten, wenn er zu der in der App angekündigten Zeit spielbereit ist. Spielbereitschaft heisst grundsätzlich auch, dass er ein funktionierendes Handy bei sich trägt.

Falls ein Spieler zu der angekündigten Zeit nicht anwesend ist, schickt der pünktliche Spieler über den TennisMatch Chat sofort eine Nachricht an seinen Gegner. Falls dieser nicht antwortet bzw. nach 10 min. immer noch nicht vor Ort erscheint, kontaktiert der pünktliche Spieler die eOfficial Hotline. Diese entscheidet dann über die Konsequenzen und teilt sie über die App per Chat-Nachricht den beiden Spielern mit.

Art 19 Qualifikation für die Zwischenrunde und Final

Gespielt wird möglichst nur in Kategoriengrößen von 4, 8, 12, 16, 20 oder 24 Spieler. Für die Zwischenrunde qualifizieren sich im Sommer die Gruppensieger und – zweiten. (Im Winter qualifiziert sich nur der Gruppensieger.) In dieser spielen sie gegen andere Gruppensieger aus

Ihrem Cluster. Bei Kategorien mit 4 bzw. 8 Spielern gelten besondere Regeln. siehe Details unten:

Cluster A	Cluster B	Zwischenrunde	Modus ZR	Final
4	0	keine		kein Final
4	4	keine		Cluster Sieger gegeneinander
4	8	Nur in B	Final Cluster B	Cluster Sieger gegeneinander
8	8		Final im Cluster	Cluster Sieger gegeneinander
4	12	Nur in B	RR in B	Cluster Sieger gegeneinander
8	12	B und C	KO und RR	Cluster Sieger gegeneinander
12	12	B und C	2 x RR	Cluster Sieger gegeneinander
16	12	B und C	KO + RR	Cluster Sieger gegeneinander
16	16	4 B und C	KO +KO	Cluster Sieger gegeneinander
20	16	B und C	KO+KO	Cluster Sieger gegeneinander

In Kategorien mit Anfangs nur 3 Spieler in einer Gruppe qualifizieren sich die ersten zwei für die Zwischenrunde. Der 3te erhält einen Klassierungsmatch gegen einen möglichst gleichklassierten Spieler.

Falls in einer 3er Gruppe ein Spieler ganz ausfällt, kommen die beiden Spieler sicher weiter. Falls ein Spieler unverschuldet dann doch nicht auf 3 Matches kommt, hat er die Option sich CHF 25 zurückzahlen oder CHF 25 an das nächste, selbst-org. Turnier anrechnen zu zulassen.

Änderungen sind vorbehalten.



IV. Technische Bestimmungen

Art. 20 Bälle

Der Gastgeber nimmt eine Dose (neue) Swiss Tennis zertifizierte Bälle zum Match mit.

Art. 21 Schiedsrichter und eOfficial (Official-Hotline)

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt.

Art. 22 Werbung

Während den Turnieren muss dem Haupt- sowie den Co-Sponsoren die Möglichkeit geboten werden, Werbe- und Promotionsmaterial aufzustellen oder aufzuhängen. Dazu gibt es Vereinbarungen mit den Clubs.

Mit der Teilnahme erklären sich die Spieler bereit, dass die Adressen für Werbezwecke verwendet werden dürfen.

VII. Schlussbestimmungen

Art. 23 Vorbehaltenes und ergänzendes Recht

Für alle in diesem Reglement nicht geregelten Fälle gelangt das Turnierreglement von Swiss Tennis zur Anwendung. Bei Reglements-lücken oder Unklarheiten bezüglich der Auslegung von Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Turnier entscheidet die Turnierleitung definitiv. Ebenso bei Streitfällen, welche sich aus der Anwendung dieses Reglements ergeben.

Art. 24 Verhalten Turnierteilnehmer (fairer Spiel)

Teilnehmer der, welche sich diesem Reglement oder den Weisungen des Turnierveranstalters widersetzen, können von der Turnierleitung nach einer Verwarnung aus dem Turnier ausgeschlossen werden (WO),

Bei einem Ausschluss kann der Veranstalter bei einem zukünftigen selbst-organisierten Turnier, welches über die TM-Plattform läuft die Zulassung für diesem Spieler verweigern.

Art. 25 Fairness - Official-Hotline

Bei selbst-organisierten Matches ist, ausser am Finale, kein Official vor Ort.

D.h. falls es auf dem Platz Probleme gibt zwischen den beiden Spielern (z.B. gute Bälle werden wiederholt out gegeben) gilt folgendes:

- a) Hinweis an den Gegner, dass er nicht einverstanden ist mit dem Verhalten des Gegners bzw. Regelauslegung (z.B. unerlaubtes Coaching, unfaires Spiel, etc.).



- b) Falls sich die Situation nicht verbessert, Anruf per Handy an die Official-Hotline und Erläuterung des Sachverhaltes. Auf Handy - Lautsprecher kann der Gegner seine Version schildern. Der eOfficial macht sich ein Bild der Situation und entscheidet über das weitere Vorgehen unter Berücksichtigung dieses Reglements bzw. der Swiss Tennis Reglemente.

Schritt a) kann übersprungen werden, falls sich die beiden Spieler nur über Regelfragen nicht einig sind und professionellen Rat brauchen (z.B. regelkonforme Behandlung eines Störballes bei Matchball, Entscheid über Medical Time-Out, Entscheid über Spielbarkeit des Terrains, etc.).

Falls ein Spieler wiederholt durch unfaires Spiel auffällt, kann er vom eOfficial verwarnt und im Wiederholungsfall bestraft werden (siehe Anhang 2).

Art. 26 Spieldauer

Die Matches müssen nach 5 Minuten Einspielen gestartet werden. Falls der Match nach 2 Stunden noch nicht fertig ist muss ein neuer Termin gefunden werden. Allfällige Kosten für diese zusätzliche Stunde können den Spielern hälftig verrechnet werden.

Art. 27 Inkrafttreten, Geltungsbereich

Dieses Reglement tritt ab dem 1. Mai 2024 in Kraft. Es ist gültig für die und die nachfolgenden Sommer-Turniere, die nach dem selbst-organisierten TennisMatch Format durchgeführt werden.

Anhänge

Anhang 1

Gastgeber/Gast Modell

Das Gastgeber/ Gast Modell hilft, die Verantwortlichkeiten beider Spieler vor, während und nach dem Match klar zu definieren. Grundsätzlich ist der Gastgeber für die Organisation des Matches verantwortlich.

Wann	Gastgeber	Gast	Official
Vor dem Match	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktiert den Gast über die Chat-Funktionalität. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beantwortet die Anfrage sofort 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Macht die Reservierung 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Schlägt Datum und Uhrzeit vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigt Datum und Uhrzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Sieht vereinbartes Datum und Uhrzeit
Während des Matches	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt Bälle • Bringt Handy auf den Platz • Start und Stop des Match-Timers in der App 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt sein Handy auf den Platz 	
Nach dem Match	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabe des Resultats 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung des Resultats 	<ul style="list-style-type: none"> • Validiert Ergebnisse plus Eingabe Advantage (täglich)
	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitiges Feedback geben 		



Anhang 2

Spiel ohne Schiedsrichter (ITF) Richtlinien für Spieler (angepasst für selbstorganisierte Turniere nach dem TennisMatch Format)

Alle Spieler haben die folgenden Grundsätze zu beachten, wenn sie ein Match ohne Stuhlschiedsrichter bestreiten:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle „Aus-“ oder „Fehler“-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen und zwar so laut, dass der Gegner es hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball »aus« und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt, es sei denn, dass es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt hat. (Der Gegner erhält dann automatisch den Punkt! Ausnahme es wird auf Sandplätzen gespielt).
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktestand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, tritt Artikel 25 von diesem Reglement in Kraft.

Für Spiele auf Sandplätzen gelten die nachfolgenden zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten:

- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielhälfte des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck entscheidet der Spieler auf dessen Seite der Ball gelandet ist definitiv. Der andere Spieler, der sich benachteiligt fühlt, kann nach Art. 25 von diesem Reglement vorgehen. Falls es sich um den Matchball handelt, kontaktieren sie direkt die Official-Hotline.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball „aus“ und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.

Spieler, die diesen Verhaltenskodex nicht einhalten, können verwahrt und im Wiederholungsfall bestraft werden. Die Bestrafung kann beinhalten: WO für den Match, Ausschluss aus dem Turnier und/oder Nichtzulassung bei zukünftigen Turnieren.

Anhang 3

Aufgaben eOfficial® Hotline

